

CD-Produktion

Projektbeschreibung



Eine CD-Produktion mit allen Chören der Rottenburger Domsingschule

Ende Februar haben die Aufnahmen begonnen, erschienen ist sie Ende Juni: Eine CD, auf der erstmalig alle Chöre der Rottenburger Domsingschule vertreten sind.

Anlass für diese Produktion war ein Antrag des **Diözesan-Cäcilien-Verbandes**, des Verbandes, der alle katholischen Kirchenchöre der Diözese vereint, die Domsingschule möge die Werke aus dem Kompositionswettbewerb "Christusgesänge" auf CD bringen. Der Wettbewerb wurde diözesanweit ausgeschrieben, um in der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Pflege eigener Kompositionskunst und damit den Einzug guter, aber machbarer moderner Musik in unsere Gottesdienste anzuregen. Am Martinusfest 2003 wurden diese Werke im Rahmen einer feierlichen Pontifikalvesper und einer anschließenden durch Bischof Fürst vorgenommenen Preisverleihung uraufgeführt. Der Cäcilien-Verband hat die Herausgabe der Noten besorgt. Nun soll diese CD, sozusagen als flankierende Maßnahme, helfen, diese Werke bekannt zu machen und nahe zu bringen. Der Cäcilien-Verband übernahm die Trägerschaft und, zusammen mit dem Amt für Kirchenmusik, den Vertrieb.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des „**Forum Katholische Seniorenarbeit**“ – ehemaliges Altenwerk – der Diözese (2003), setzte die Stuttgarter Künstlerin Kerstin Rehbein die Leitbilder kirchlicher Seniorenarbeit in Kunst um. Ziel war und ist es, das Altersbild in der Gesellschaft zu relativieren, Generationen miteinander ins Gespräch zu bringen und die Glaubens Themen, die sich in den Leitbildern abzeichnen, neu auf die Tagesordnung zu setzen. Themen wie Menschenwürde, Gemeinschaft, der Mensch als gottgewolltes Freiheitswesen, der Auftrag zur Nachfolge, die Auseinandersetzung mit Tod und Sterben und die Zusage der Auferstehung regen zur Auseinandersetzung und Begegnung an. Der Erfolg war bisher überwältigend: Die Ausstellungen dieser Bilder, die inzwischen in ganz Deutschland stattfinden, sind hervorragend besucht und finden großen Anklang. Bei der Überlegung, wie dieses Projekt weiterentwickelt werden kann, kam die Idee, die Menschen musikalisch anzusprechen und damit den Bildern eine neue Dimension zu geben. Eine Kooperation bot sich an, das heißt konkret: Die aufgenommenen "Christusgesänge" bieten neue Möglichkeiten der spirituellen Erfahrungen mit und vor den Bildern. Sie können in Meditationen bei zukünftigen Ausstellungen, aber auch in der Bildungsarbeit eingesetzt und mit einzelnen Bildern in Verbindung gebracht werden.

Mit von der Partie war schließlich das **Amt für Kirchenmusik**, das künstlerisch beriet und angeregt hat, auf diese CD weitere Chorwerke von Komponisten aus der Diözese aufzunehmen. Die gemeinsam vorgenommene Auswahl musste sich – auch aus Platzgründen – auf einige wenige Beispiele beschränken. Das Amt für Kirchenmusik macht sich neben vielen anderen Aufgaben dafür stark, dass Gottesdienste der katholischen Kirche durch ihren Einbezug von Kunst wieder an Kraft und Spiritualität gewinnen. Die CD soll helfen, Kirchenmusikern und Geistlichen ein Bewusstsein für eine "Feierkultur" zu verschaffen.

Die **Domsingschule Rottenburg** schließlich als ausführendes Organ möchte mit dieser CD nicht nur die Vielfalt von moderner Musik vorstellen, sondern auch die Ergebnisse täglicher Arbeit mit den unterschiedlichsten Gruppen einer gut funktionierenden Dommusik präsentie-

ren. Neben fest bestehenden Gruppen wie dem Domchor, den Domsingknaben und der Mädchenkantorei wirken auch verschiedene Projektchöre der Domsingschule mit, die immer dann gebildet werden, wenn es bestimmte Anlässe abzudecken gibt, die aber doch so selten auftreten, dass die regelmäßige Arbeit der anderen Chöre nicht gestört wird.

Anlässlich dessen, dass etliche dieser Werke Gesänge zur "Anbetung" sind, war schließlich **Bischof Fürst** bereit, sozusagen als Beitrag zum "Jahr der Eucharistie" die Schirmherrschaft zu dieser CD zu übernehmen.

Die Mitwirkung mehrerer Träger hat ein Netzwerk verschiedener Anliegen entstehen lassen:

- die Werke aus dem diözesanen Wettbewerb "Christusgesänge" bekannt zu machen,
- weitere Komponisten unserer Diözese vorzustellen,
- den Bildern von Kerstin Rehbein eine adäquate Begleitmusik zu verschaffen,
- einen Beitrag zum Jahr der Eucharistie zu geben
- und die Vielfalt der Rottenburger Dommusik darzustellen.

So wird die CD auf fünffache Weise vertrieben:

- beim Cäcilienverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- beim Amt für Kirchenmusik
- beim Forum katholische Seniorenarbeit der Diözese
- beim Priestertag 2005 durch Bischof Fürst
- in der Domsingschule Rottenburg

"Christusgesänge, Spuren zum Leben" / Inhalt der CD

Werke aus dem Wettbewerb:

Bernard W. Sanders	Jesus, an dich glaub ich	Kammerchor
Willibald Bezler	Geheimnis seiner Herrlichkeit	Domchor
Gregor Simon	Preisungen	Domchor
Rudolf Schäfer	Jesus, an dich glaub ich	Domchor
Bernard W. Sanders	Christusgebet	Domchor
Andreas Weil	Hymnus	Kammerchor
Harald Kugler	Christus, göttlicher Herr	Kammerchor
Rudolf Schäfer	Geheimnis seiner Herrlichkeit	Kammerchor
Matthias Ankenbrand	Jesus, an dich glaub ich	Kammerchor

Hinzukommende Werke:

Harald Kugler	Ehre sei Gott	Domsingknaben
Detlev Dörner	Tractus	Kammerchor
Willibald Bezler	Psalm 47	Domchor
Wolfram Rehfeldt	Ave Maria	Domchor
Frank Leenen	Wenn ich, euer Meister	Mädchenkantorei
Frank Leenen	Immer	Kammerchor
Andreas Weil	Sonnengesang	Mädchenkantorei